



## Frohe Ostern

Osterfriede ist dort,  
wo nicht Zweifel, sondern Glaube,  
nicht Angst, sondern Hoffnung,  
nicht Streit, sondern Liebe  
unser Miteinander bestimmen

*Irmgard Erath*



**Liebe Bürgerinnen und Bürger im Raum Bad Boll,**  
wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest,  
ganz besonders in dieser herausfordernden  
und kräftezehrenden Zeit!

Ihre Bürgermeister

  
Martin Eisele

  
Hans-Rudi Bührle

  
Markus Wagner

  
Daniel Kohl

  
Jochen Reutter

  
Christopher Flik

## 's Blättles Informationsseite

Aus dem Inhalt:	Seite
Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen	1
Notdienste	2
Sonstige Mitteilungen	4
Gemeinde Aichelberg	7
Gemeinde Bad Boll	9
Gemeinde Dürnau	22
Gemeinde Gammelshausen	24
Gemeinde Hattenhofen	27
Gemeinde Zell u. A.	33

Es gelten folgenden Dienstzeiten:

An **Wochentagen** von 18.00 bis 8.00 Uhr am Folgetag und am **Wochenende** und an **gesetzlichen Feiertagen** von 8.00 bis 22.00 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Notfallrufnummer: 116 117**

### Augenärztlicher Notfalldienst

Notdienst von Freitag, 18.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr

**Notfallrufnummer: 116 117**

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Göppingen wird an Wochenenden und Feiertagen zentral über Anrufbeantworter unter folgender Telefonnummer bekannt gegeben:

**Notfallrufnummer: 116 117**

### Notfalldienst HNO-Ärzte

Die HNO-fachärztliche Notfallversorgung bzw. der HNO-fachärztliche Notfalldienst wird nur noch und ausschließlich an den hierfür eingerichteten HNO-Notfallpraxen erbracht. In Baden-Württemberg ist dies an der Univ.-HNO-Klinik in Tübingen eingerichtet.

Die Adresse lautet:

Elfriede-Aulhorn-Straße 5, 72076 Tübingen.

Öffnungszeiten sind Samstag, Sonn- und Feiertag von 8.00 bis 22.00 Uhr ohne Voranmeldung.

**Notfallrufnummer: 116 117**

### Tierärztlicher Notfalldienst

(nur für Kleintiere)

**Notdienst von Freitag, 10. April 2020, ab 8.00 Uhr bis Samstag, 11. April 2020, 8.00 Uhr**

Dr. Susanne Linckh

Bahnhofstraße 70

73312 Geislingen

Telefon 07331 947173

Sprechzeiten: 9 – 12 Uhr und 17 – 19 Uhr

**Notdienst von Samstag, 11. April 2020, ab 8.00 Uhr bis Montag, 13. April 2020, 8.00 Uhr**

Annette Marquardt

Im Wiedenberg 7

73113 Ottenbach

Telefon 07165 928177

Sprechzeiten: 10 – 12 Uhr

**Notdienst von Montag, 13. April 2020, ab 8.00 Uhr bis Dienstag, 14. April 2020, 8.00 Uhr**

Dr. Barbara Müller

Boßlerstraße 15

73092 Heiningen

Telefon 07161 4885

nach telefonischer Vereinbarung

### Apotheken-Notfalldienst

**... für Aichelberg, Bad Boll, Dürnau, Gammelshausen, Hattenhofen, Zell u. A.:**

**Weitere Informationen zum Notdienst und Apotheken unter [www.lak-bw.notdienst-portal.de](http://www.lak-bw.notdienst-portal.de)**

**Freitag, 10. April 2020**

Adler-Apotheke

Am Schillerplatz 5

73033 Göppingen

Telefon 07161 9564002

## Amtliche Bekanntmachungen

## Bürgerauto Lorenz

**Einstellung des Fahrbetriebs unseres Bürgerautos Lorenz vorerst bis zum 17. Mai 2020.**

## Notdienste

### Notfalldienstregelung an Wochentagen und am Wochenende:

**Notfallrufnummer: 116 117**

**Notdienstzeiten:** Montag, Dienstag und Donnerstag von 18.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages, Mittwoch und Freitag von 12.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages

**... für Aichelberg**

Am **Wochenende** bzw. an den **Feiertagen** ist die ärztliche Notfalldienstpraxis in Kirchheim (auf dem Gelände des Kreiskrankenhauses) zuständig. Über die oben genannte Rufnummer werden auch Hausbesuche organisiert.

**... für Bad Boll, Dürnau, Gammelshausen, Hattenhofen, Zell u. A.:**

Am **Wochenende** bzw. an **Feiertagen** ist die **Zentrale Ärztliche Notfallpraxis in der Klinik am Eichert (Alb-Fils-Klinik) und an der Helfenstein Klinik in Geislingen für die Gemeinden zuständig. Über die oben genannte Rufnummer werden auch Hausbesuche organisiert!**

**Dienstzeiten: Am Wochenende und an gesetzlichen Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Kinder- und Jugendärzte

Der Notdienst der Kinderärzte erfolgt durch die Kinderklinik der Klinik am Eichert bzw. in den Räumen der Kinderklinik.

**Samstag, 11. April 2020**

Schiller-Apotheke  
Hauptstraße 50  
73033 Göppingen  
Telefon 07161 978210

**Sonntag, 12. April 2020**

Bahnhof-Apotheke  
Bahnhofstraße 3  
73066 Uhingen  
Telefon 07161 37500

**Montag, 13. April 2020**

Adler-Apotheke  
Am Schillerplatz 5  
73033 Göppingen  
Telefon 07161 9564002

**Achtung:**

Eventuelle Änderungen des Notfalldienstes entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

**Notruftelefonnummern**

Rettungsdienst-Notruf                      Telefon 112  
Krankentransport                              Telefon 19222

**Polizeiposten Bad Boll**

Erlengarten 1, 73087 Bad Boll      Telefon 12024 oder 12025

**Störungsannahmen**

Strom (EnBW)                                      Telefon 0800 3629477  
Strom für Bad Boll (Albwerk)                Telefon 07331 209777  
Elektro-Notdienst                              Telefon 07161 500506  
Energieversorgung Filstal (EVF)            Telefon 07161 77677  
Kabel Baden-Württemberg                    Telefon 01806 888150

Herausgeber: Der Gemeindeverwaltungsverband Raum Bad Boll und die Gemeinden Aichelberg, Bad Boll, Dürnau, Gammelshausen, Hattenhofen, Zell u. A. Verantwortlich für den amtlichen Teil und für Veröffentlichungen des Gemeindeverwaltungsverbandes: der Vorsitzende oder ein von ihm benannter Vertreter; für die Mitgliedsgemeinden: die jeweiligen Bürgermeister oder ein von ihnen benannter Vertreter. Verantwortlich für den übrigen Teil: Ulrich Gottlieb, GO Verlag GmbH & Co. KG, Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck, Telefon 07021 9750-0, Telefax 9750-33, E-Mail: info@go-kirchheim.de.

**Anzeigenannahme:** Telefon 07021 9750-19, Telefax 07021 9750-33, E-Mail: anzeigen@teckbote.de, Annahmeschluss: Montag, 16 Uhr.

**Bezugspreise:**

Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt € 2,82 pro Monat, bei Postzustellung € 10,82 (inkl. Portoanteil € 8,00) pro Monat. Der Einzelverkaufspreis pro Exemplar beträgt € 0,70. Alle Bezugspreise enthalten 7 % MwSt. Das Bezugsgeld ist bei Zahlung per Rechnung jährlich, bei Abbuchung halbjährlich im Voraus fällig.

Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn telefonisch unter 07021 9750-37 oder -38, per Telefax 9750-495 oder per E-Mail: vertrieb@go-kirchheim.de. Neubestellungen und Änderungen sind direkt beim Verlag möglich. Abbestellungen sind schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.

*Häusliche Pflege  
Hauswirtschaftliche Versorgung  
Familienpflege  
Nachbarschaftshilfe  
Alltagshilfen  
Essen daheim  
Seniorenbetreuung  
Beratung*



**Diakonie**  
*Sozialstation*  
**Raum Bad Boll**  
wir pflegen – versorgen – helfen

**Wochenend- und Feiertagsdienst**

**Pflegedienst und hauswirtschaftliche Versorgung:**  
**Freitag, 10. April 2020, Samstag, 11. April 2020,**  
**Sonntag, 12. April 2020 und Montag, 13. April 2020**  
Sr. Ulrike Ortlepp, Sr. Andrea Langenbuch,  
Sr. Alessandra Troccola, Fachhauswirtschafterin Karin Kugler-Widy

Sie erreichen uns regelmäßig innerhalb der genannten Bürozeiten. Sollten Sie als unser Patient in eine unaufschiebbare pflegerische Notlage kommen, so sind wir rund um die Uhr für Sie unter der Rufnummer 2041 erreichbar.

**Blumhardtweg 30 · 73087 Bad Boll**  
Pflegedienstleiterin Tel.: (071 64) 20 41 · Einsatzleiterin Tel.: (071 64) 20 42  
Verwaltung · Tel.: (071 64) 20 43, Fax: 20 32  
Bürozeiten: Mo - Fr: 8.00 - 12.00 Uhr; Di, Mi, Do: 14.00 - 16.00 Uhr  
[www.diakoniestation-badboll.de](http://www.diakoniestation-badboll.de)



*Ambulante Hilfe, die von Herzen kommt*

**Pflegedienst**  
**Aurelia**

**Wochenend- und Feiertagsdienst**

**Rufnummer 0 71 64 / 80 12 20**

**◆ Müllabfuhr**

Gemeinde	Hausmüll		Bioabfall alle Gemeinden
	2-wöchig	4-wöchig	
Aichelberg Bad Boll/Eckwälden Dürnau Gammelshausen Zell u. A.-Erlenwasenhof	14. 4. 20 (Di.)	27. 4. 20	9. 4. 20 17. 4. 20 (Fr.)
Hattenhofen Zell u. A.	16. 4. 20 (Do.)	29. 4. 20	

Gemeinde	Blaue Tonne	Gelber Sack	
Aichelberg	23. 4. 20	14. 4. 20 (Di.)	Bitte Gelbe Säcke frühestens am Vorabend der Abholung am Straßenrand bereitstellen!
Bad Boll/Eckwälden		15. 4. 20 (Mi.)	
Dürnau	20. 4. 20		
Gammelshausen	21. 4. 20		
Hattenhofen Zell u. A.	22. 4. 20	14. 4. 20 (Di.)	

**Weiterhin führen auch die örtlichen Vereine Altpapiersammlungen durch. Die Termine werden von den jeweiligen Vereinen im Mitteilungsblatt bekannt gegeben. Wir bitten die Bevölkerung, diese Sammlungen zu unterstützen. Bitte beachten Sie auch die Termine im Abfall-ABC etc.**



## Sonstige Mitteilungen



## Die gute Tat

Zur Unterbindung und Eindämmung von Infektionsgefahren wird die Verschenkbörse **vorerst bis zum 15. Mai 2020** eingestellt.

Sollten Sie nützliche Dinge suchen oder zu verschenken haben, geben Sie bitte Ihre Anzeigen erst dann wieder auf, sobald die Verschenkbörse wieder weiterläuft. In der Zeit bis vorerst zum 15. Mai 2020 **werden keine Anzeigen entgegengenommen.**

Für Rückfragen stehen wir ihnen gerne unter Telefon 07164 91004-14 oder unter E-Mail: [mbl@gvv-boll.de](mailto:mbl@gvv-boll.de) zur Verfügung.



LANDKREIS  
GÖPPINGEN

## Landratsamt Göppingen

### Corona: aktuelle Lage im Landkreis Göppingen

KVBW-Notfallpraxis am Wochenende vorübergehend in Eisligen  
Im Landkreis Göppingen gibt es zwei weitere Todesfälle im Zusammenhang mit dem Coronavirus. Das Gesundheitsamt teilt mit, dass zwei über 90-jährige Personen, die positiv auf das Coronavirus getestet worden waren, verstorben sind. Damit steigt die Anzahl der Todesfälle im Zusammenhang mit dem Coronavirus im Landkreis Göppingen auf 12.

Dem Gesundheitsamt liegen aktuell (Stand 2. April 2020, 8.30 Uhr) 485 bestätigte Corona-Fälle im Landkreis Göppingen vor. Genesen und aus der Quarantäne entlassen sind insgesamt 159 Personen im Landkreis Göppingen.

Die Notfallpraxis der KVBW für Erwachsene ist ab dem kommenden Wochenende (4./5. April 2020) vorübergehend nicht mehr in der Klinik am Eichert in Göppingen angesiedelt, sondern in Eisligen in der Ulmer Straße 110 im EG. Patienten, die in dringenden medizinischen Fällen am Wochenende einen Arzt brauchen, werden hier außerhalb der regulären Sprechzeiten ambulant behandelt. Geöffnet hat die Notfallpraxis von 8.00 bis 18.00 Uhr an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen. Die Kindernotfallpraxis praktiziert nach wie vor in der Klinik am Eichert, geöffnet hat sie ebenfalls von 8.00 bis 18.00 Uhr an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen.

Am Freitag (3. April 2020) nimmt außerdem die Fieberambulanz in der Ulmer Straße 110 in Eisligen die Arbeit auf. Patienten, die an einem Infekt mit Fieber erkrankt sind, werden hier behandelt. Die Terminvergabe erfolgt über den Hausarzt. Ziel ist es, dass die Patienten zentral versorgt werden und nicht in den Praxen vorstellig werden müssen.

### Ansprechpartnerin

Clarissa Truhart

Persönliche Referentin und Pressestelle

Telefon 07161 202-1002

Fax 07161 202-1091

E-Mail: [pressestelle@lkgp.de](mailto:pressestelle@lkgp.de)

Homepage: [www.landkreis-goeppingen.de](http://www.landkreis-goeppingen.de)



LANDKREIS  
GÖPPINGEN

## Forstrevier Bad Boll

### Der Förster informiert:

[www.bad-boll.de/de/buerger/leben/forstrevier](http://www.bad-boll.de/de/buerger/leben/forstrevier)

### Warten auf trockenes Wetter hat sich gelohnt

Die anhaltende nasse und milde Witterung wirkte sich auch auf die Bereitstellung des Brennholzes aus. Seit Wochen konnte nur in Wegnähe gearbeitet werden. Das aktuell trockene Frühjahrswetter ermöglicht, die Restarbeiten in den Hiebsflächen zu beenden. Die Vegetation braucht jetzt große Wassermengen, wenn die Blätter ausschlagen und alles zu wachsen beginnt, das ist die Chance für die Förster, bei den aktuell sehr warmen und nassen Wintern das eingeschlagene Holz aus schwierig befahrbaren Lagen ohne Schäden an die Wege zu befördern.

Ab kommender Woche werden die noch laufenden Hiebsmaßnahmen in bewährter pfleglicher Arbeitsweise abgeschlossen werden können, in den Wäldern am Albrand ist vom nassen Winterwetter kaum noch was zu sehen und die meisten Rückegassen sind bereits wieder ohne Schäden befahrbar. Diese Situation nutzen wir jetzt, um das noch im Wald liegende Holz an die Wege zu bringen.

Weitere Infos erhalten Sie aktuell auf der Homepage der Holzverkaufsstelle des Landratsamtes <https://www.landkreis-goep-pingen.de/start/Landratsamt/brennholz.html> beim Revier Bad Boll eine Polterliste mit Karten zu den aktuell verfügbaren Poltern. Aktuell im Abschluss befindliche Hiebsmaßnahmen (überwiegend ab Ostern auf der Polterliste):

Gammelshausen Gewinn Säuhau oberhalb der L 1217 – abgeschlossen

Heiningen Gansloserteichweg unterhalb der K 1448 nach Auendorf – abgeschlossen

Fuchseckweg (oberhalb Eschenbach) – wird derzeit gerückt

Weißer Mauer (oberhalb Fuchseckhof) – wird derzeit gerückt

Bad Boll K 1429 Boll-Grubingen – abgeschlossen

Die Preise für Brennholz-Polter liegen unverändert bei 63,- €/Festmeter Buche und 55,- €/Festmeter Eiche, Esche, Ahorn und sonstige Hartlaubhölzer.

### Flächenlose

Aufgrund der in diesem Winter wieder mal sehr schwierigen Verhältnisse können die meisten Holzeinschläge erst jetzt aktuell vollends abgeschlossen werden. Aus diesem Grund wurden bislang noch keine Flächenlose angeboten. Trotz des Aufarbeitungstermins zum 30. April 2020 können nach Ostern beim Förster Flächenlose angefragt werden. Aufgrund dieses knappen Zeitraumes können Käufer in den Flächenlosen bis Ende April beginnen und diese im August/September abschließend aufarbeiten. Interessenten können beim Forstrevier schriftlich oder in der Dienstagssprechstunde anfragen, eine Versteigerung ist in der Kürze der Zeit nicht möglich.

### ACHTUNG – Kleine Vampire in Wald und Flur

Gerade in der jetzigen Corona-Situation bewegen sich besonders viele Menschen in Wald und Flur. Was gibt es momentan Schöneres, als sich in der blühenden und sprießenden Natur aufzuhalten? Auch wenn hier mancherlei Gefahren lauern, sollte man sich diesen Genuss dennoch nicht entgehen lassen. Speziell beim gemeinen Holzbock, landläufig eher als Zecke bekannt, gibt es verschiedene Vorsichtsmaßnahmen, die den Umgang damit leichter machen.

### Krankheitsbild

Es gibt insbesondere zwei Krankheiten, die von den Spinnentieren übertragen werden. Jedes Jahr erkranken in Baden-Württemberg 100 bis 250 Menschen an FrühSommerMeningoEnzephalitis (FSME). FSME wird durch ein Virus ausgelöst und erscheint mit grippeähnlichen Symptomen, die in der Folge eine Hirnhautentzündung hervorrufen können. Gegen FSME ist eine prophylaktische Impfung möglich. Die Lyme-Borreliose ist die Krankheit der tausend Gesichter. Es kann zu Gelenk-, Haut- und Herzerkrankungen kommen, begleitet von grippeähnlichen Symptomen. Verursacht durch ein Bakterium ist diese Krankheit mittlerweile weit verbreitet. Es ist keine Impfung vorbeugend möglich! Da eine Diagnose für Laien aufgrund der Ähnlichkeit zu grippalen Infekten nicht eindeutig möglich ist,

sollte bei Verdacht unbedingt ein Arzt konsultiert werden. Je frühzeitiger diese Bakterieninfektion erkannt wird, desto erfolgversprechender kann sie mit Antibiotika behandelt werden.

### Verbreitung

In Baden-Württemberg treten Zecken besonders häufig auf. Die Kreise Konstanz, Calw, Ortenaukreis, Emmendingen und Freiburg gelten als Hochrisikogebiete, der Rest des Landes mit Ausnahme der Schwäbischen Alb wird als Risikogebiet eingestuft.

### Lebensweise

Zecken lassen sich nicht, wie oft irrtümlich angenommen, von Bäumen fallen. Sie leben vielmehr in Bodennähe, auf Gräsern, Farnen, Sträuchern und im Unterholz. Beim Querfeldeinspaziergang durch Wiesen und Wälder werden die kleinen Vampire abgestreift und mitgetragen. Hauptsächliche „Beute“ der Blutsauger sind Säugetiere, insbesondere Mäuse, Füchse, Rehe, auch Hunde und Katzen, aber eben leider auch Menschen. Sie suchen sich alsbald nach dem „Aufsitzen“ einen günstigen Stich-Platz. FSME-Viren werden inmittelbar nach dem Stich übertragen, wobei bei Borreliose-Bakterien die Übertragung erst nach längerem Saugen eintritt. Daher ist die rasche Entfernung besonders bei Borreliose hilfreich.

### Tipps zum richtigen Verhalten

**Um die Gefahr eines Zeckenstiches zu minimieren, rät das Forstamt allen Waldbesuchern, in den gefährdeten wärmeren Monaten (April bis Oktober) nicht durch Gebüsch und Unterholz zu streifen, sondern lichte und vegetationsarme Waldwege zu nutzen.**

1. An Reisighaufen, Gebüsch, Futterstellen und überall wo sich viele Wirtstiere (Igel, Mäuse, Wild) aufhalten können, sollte man nicht rasten.
2. Die Haut sollte größtenteils bedeckt sein. Feste Schuhe (keine Sandalen), lange Hosen und Hemden mit langen Ärmeln machen es den Zecken schwer. Auf heller Kleidung sind Zecken besser zu erkennen.
3. Neben speziellen Zeckenabwehrmitteln (z. B. Autan, Zanzarin, ...) zum Auftragen auf die Haut kann zur Abwehr auch auf Schuhe und Kleider geruchsintensive Öle wie Lavendel-, Nelken-, Eukalyptusöl aufgetragen werden. Sie vermindern ebenfalls das Risiko eines Zeckenbefalls.
4. Da alle Maßnahmen keinen perfekten Schutz bieten, sollte man während der Zeckensaison nach jedem Aufenthalt in der Natur möglichst schnell die Kleidung und den ganzen Körper nach den Blutsaugern absuchen. Aber Vorsicht, die jungen Zecken, sogenannte Nymphen, sind lediglich 0,5 mm klein und sehr schwer zu erkennen.
5. Die Krankheitserreger werden vor allem mit dem Speichel der Zecken übertragen. Je schneller man die Zecke entfernt, desto geringer das Risiko. Insbesondere bei Borreliose ist ein Entfernen innerhalb von 8 – 10 Stunden sehr wichtig und verhindert ein Übertragen der gefährlichen Borrelien.
6. Die Zecke nie mit Öl, Klebstoff oder Creme vor der Entfernung erstickt, da diese dann eine große Menge Speichel in die Wunde erbricht. Entfernt wird die Zecke mit einer spitzen Pinzette oder einer speziellen Zeckenzange (Apotheke). Man packt die Zecke unmittelbar an der Hautoberfläche hinter ihrem Rüssel und dreht sie vorsichtig heraus. Die Zecke nicht quetschen. Danach die Stichstelle mit Alkohol desinfizieren.
7. Nach einem Zeckenbiss in FSME-Risikogebieten sollte spätestens innerhalb von drei Tagen der Arzt aufgesucht werden, denn in diesem Zeitraum kann noch nachträglich das Abwehrmittel gespritzt werden.

**Für Fragen zum Brennholz und Sonstigem rund um den Wald ist der Förster immer dienstags von 18 bis 20 Uhr im Büro erreichbar (07161 9873378), ansonsten AB mit Rückruf.**

**Ansprechpartner Forstrevier Bad Boll:**

**Revierförster Christoph Reich**

Telefon 07161 9873 378 (AB)

Fax 07161 9873 612

E-Mail: c.reich@lkgp.de

Mobil: 0172 7322080 (**bitte nur in dringenden Fällen**)

Büro-Sprechstunde dienstags von 18 – 20 Uhr

Homepage: [www.landkreis-goepplingen.de](http://www.landkreis-goepplingen.de)



## Sonstige Einrichtungen



### Evangelische Heimstiftung Michael-Hörauf-Stift

#### Mit Musik geht alles besser



Mit einem Ständchen der besonderen Art wurden unsere Bewohnerinnen und Bewohner am Freitag beschenkt.

Frau Marie-Luise Buchholz, die eine sehr lange persönliche Verbindung zum Michael-Hörauf-Stift hat, organisierte und begleitete beherzt und unkompliziert die musikalische Darbietung.

Frieder Maier (Posaune) und Bruno Weber (Akkordeon/Saxophon) postierten sich an zentraler Stelle, sodass viele Bewohner vom Fenster aus die schöne Musik hören konnten. Der erste milde Tag erlaubte es, dass einige Bewohner von unseren Mitarbeitern in den Sinnesgarten begleitet werden konnten, wo sie – mit dem gebotenen Abstand – dem Dargebotenen lauschten. Ein Blick in die Gesichter sagte mehr als tausend Worte. Die Musikanten erhielten natürlich einen entsprechenden Applaus.

Nochmals vielen herzlichen Dank an Frau Buchholz und die Musikanten für diese Aktion in einer für uns alle schweren Zeit.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.



### Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Göppingen

#### Vielfach gefordert!

Margit Haas, Pressereferentin

Deutlich mehr Anrufe als üblich: Die Mitarbeitenden der Integrierten Leitstelle haben sich zeitweise als allgemeines Auskunftsbüro zur Corona-Krise.

Bis zu 230 zusätzliche Anrufe an einem Wochenende – diese Anzahl kam an den letzten Wochenenden zum normalen Anrufaufkommen hinzu. Das ist deutlich mehr, als die Mitarbeitenden der Integrierten Leitstelle von Landkreis, Stadt Göppingen und DRK-Kreisverband Göppingen (ILS) üblicherweise entgegennehmen. Mitte März war die Zahl signifikant angestiegen, „als das Problem im Bewusstsein der Menschen angekommen war und das Informationsbedürfnis stieg“, stellt Andreas Bachmann fest. „Sehr viele Anrufe gingen bei uns ein, wenn die Hotline des Gesundheitsamtes nicht geschaltet war“, fährt der Leiter des DRK-Rettungsdienstes, der auch für den

Betrieb der ILS verantwortlich ist, fort. „Wir reagierten mit mehr Personal.“ Die Aufgabe der Leitstelle ist es jedoch nicht, Fragen rund um die Corona-Pandemie zu beantworten. „Es waren eher allgemeine Fragen und keine konkreten Notrufe. Wir wurden auf allen Nummern mit Fragen bombardiert“. Erst eine entsprechende Pressemitteilung des Landratsamtes habe Abhilfe geschaffen. „Die Appelle wirkten und die Menschen sind zwischenzeitlich gut informiert“, so Bachmann. Und bittet dringend darum: „Rufen Sie auf der Notrufnummer nur im Notfall an. Sonst blockieren Sie Kapazitäten für wirkliche Notfallpatienten.“

In jedem Fall sind die Mitarbeitenden der ILS seit Wochen „hoch belastet“. Neben ihren normalen Aufgaben müssen sie bei jedem Notruf möglichst zweifelsfrei sicherstellen, ob es sich um einen mit dem Coronavirus infizierten handelt oder nicht. „Nur so können wir entsprechend reagieren und die Mitarbeitenden im Rettungsdienst und den Kliniken schützen.“ Ein vorgegebener Fragenkatalog werde von den Disponenten abgearbeitet, geklärt, ob der Anrufer Husten, Fieber oder Erkältungssymptome aufweise. „Leider gibt es einzelne Menschen, die diese Fragen nicht vollständig oder ehrlich beantworten.“ Auch dies führe zu unnötigem Aufwand und „gefährdet Rettungskräfte, Ärzte und Pflegepersonal“.

#### Wichtige Telefonnummern:

Hotline des Gesundheitsamtes	07161 202 5380
Ärztlicher Notdienst	116 117
Krankentransport	19 222
Notruf	112

## Sonstiges



Herz-Haende©Daorana Shutterstock

**Unterstützungs-Hotline  
für Familien**

**07161 96123-55**

Montag-Freitag  
10:00 - 14:00 Uhr

**AWO** Kreisverband  
Göppingen e.V.

### AWO-Unterstützungs-Hotline für Familien

Die Corona-Krise verlangt nicht nur der Wirtschaft einiges ab. Viele Menschen stellt vor allem die häusliche Isolation vor große Herausforderungen. Sie leiden unter Einsamkeit, Ausweglosigkeit, Ängsten, Unsicherheiten oder sind vielleicht mit der aktuellen Situation schlicht überfordert.

Dem möchte der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Göppingen e. V. entgegenwirken, indem er Ihnen ein offenes Ohr für Ihre Anliegen bietet.

Seit über 20 Jahren begleitet der AWO Kreisverband Göppingen e. V. Familien mit ihren Nöten, Sorgen und Freuden. Mit dem Wissen, den Fähigkeiten und all der Arbeitserfahrung wollen sie Sie in dieser

Zeit unterstützen. Daher bieten sie Ihnen eine neutrale telefonische Beratung zu allen Lebensfragen an. Egal ob Jung oder Alt, Familien mit Kindern, Alleinerziehende, Alleinstehende oder auch Menschen aller Glaubensgemeinschaften. Familie ist vielfältig.

In einer Krise helfen Gespräche. Für die Menschen ist es wichtig, jemanden zu haben, der ihnen zuhört und mit ihnen redet.

Der AWO Kreisverband Göppingen e. V. beteiligt sich aktiv an der Bewältigung der Corona-Krise. Nun auch mit der Unterstützungs-Hotline für Familien.

Zwei Familientreff-Leiterinnen haben **von Montag bis Freitag von 10.00 bis 14.00 Uhr** ein offenes Ohr. Sie sind unter der **Rufnummer 07161 96123-55** erreichbar.

Gefälschte E-Mail an Arbeitgeber zum Kurzarbeitergeld im Umlauf.

**Die Bundesagentur für Arbeit (BA) warnt vor einer betrügerischen E-Mail. Die Absender wollen an persönliche Kundendaten gelangen.**

Aktuell erhalten Arbeitgeber und Unternehmen bundesweit unseriöse E-Mails, die unter der E-Mail-Adresse **kurzarbeitergeld@arbeitsagentur-service.de** versandt werden. In der E-Mail wird der Arbeitgeber unter anderem aufgefordert, konkrete Angaben zur Person, zum Unternehmen und zu den Beschäftigten zu machen, um Kurzarbeitergeld zu erhalten. Im Absender ist keine Telefonnummer für Rückfragen angegeben.

Arbeitgeber sollen auf keinen Fall auf die E-Mail antworten, sondern diese umgehend löschen.

Die BA ist nicht Absender dieser E-Mail.

Die BA fordert Arbeitgeber auch nicht per E-Mail auf, Kurzarbeitergeld zu beantragen.

Informationen zur Beantragung von Kurzarbeitergeld erhalten Betriebe **telefonisch** unter der zentralen gebührenfreien **Hotline für Arbeitgeber 0800 4 5555 20**.

Kurzarbeitergeld kann nur über eine **Anzeige zum Arbeitsausfall** durch den Arbeitgeber erfolgen. Arbeitgeber können Kurzarbeitergeld telefonisch oder online anzeigen. Der Vordruck zur Anzeige und alle Informationen zum Kurzarbeitergeld sind auf der **Internetseite der Bundesagentur** <https://www.arbeitsagentur.de/m/corona-kurzarbeit/> veröffentlicht.

Folgen Sie der Bundesagentur für Arbeit auf Twitter.

### Telefonsprechstunde der CDU-Landtagsabgeordneten Nicole Razavi MdL

Am Donnerstag, 9. April und eine Woche später am Donnerstag, 16. April 2020, findet jeweils von 15.30 bis 17.30 Uhr eine Telefonsprechstunde der CDU-Landtagsabgeordneten Nicole Razavi MdL statt. Bitte melden Sie sich unter 0711 2063963. Sie werden dann weitergeleitet.

„Wenn schon zur Zeit ein persönliches Gespräch nicht möglich ist, bin ich für Sie trotzdem immer erreichbar. Gerade in diesen schwierigen Zeiten brauchen viele Hilfe und Unterstützung. Wer ein Anliegen hat, darf sich gerne melden und ist herzlich eingeladen,“ so Nicole Razavi.

Zur besseren Planung und um Wartezeiten zu vermeiden, können Sie sich gerne vorher anmelden. Meine Mitarbeiter sind derzeit unter Telefon 0711 2063963 oder unter der E-Mail-Adresse: [mail@nicole-razavi.de](mailto:mail@nicole-razavi.de) erreichbar.

# Gemeinde Dürnau



Rathaus Dürnau, Hauptstraße 16, 73105 Dürnau

Telefon 07164 91010-0, Fax 07164 91010-10, Internet: [www.duernau.de](http://www.duernau.de), E-Mail: [gemeinde@duernau.de](mailto:gemeinde@duernau.de)

Öffnungszeiten: Mo., 7.00 – 12.00 Uhr; Di. bis Fr., 8.30 – 12.00 Uhr; Di., 14.00 – 18.30 Uhr

## Amtliche Bekanntmachungen

### Weitere Sanierungszuschüsse für die Ortskernsanierung – Dürnau erhält Aufstockung

Bürgermeister Wagner hat vergangene Woche eine erfreuliche Nachricht aus Bund und Land empfangen. Das Sanierungsgebiet „Ortsmitte III“ erhält eine weitere Aufstockung der Fördermittel um insgesamt 450.000 Euro für die Ortskernsanierung und weitere 22.000 Euro für die Neugestaltung des Aktivspielplatz und des Feuersees.

Der Gemeinderat hatte im vergangenen Herbst einem erneuten Aufstockungsantrag zugestimmt, um die bereits geplanten öffentlichen Maßnahmen umsetzen zu können und auch für private Grundstückseigentümer im Sanierungsgebiet weitere Unterstützung für Modernisierungen und Ordnungsmaßnahmen vorhalten zu können.

Im Sanierungsgebiet „Ortsmitte III“ konnten seit 2016 bereits zahlreiche öffentliche und private Maßnahmen umgesetzt werden. Das städtebauliche Förderprogramm von Bund und Land konnte hier einen wichtigen finanziellen Anreiz setzen und so zur positiven Entwicklung des Ortskerns beitragen.

Als weitere große öffentliche Maßnahme konnte vor wenigen Wochen die Sanierung des Objekts Hauptstraße 46, ehemalige Volksbank-Filiale, begonnen werden. Die Gemeinde Dürnau investiert hier rund eine Million Euro zur Schaffung weiteren Mietwohnraums in ortszentraler Lage und erhält hierfür einen Zuschuss in Höhe von gut 350.000 Euro aus der Ortskernsanierung.

Weitere Informationen zum Sanierungsgebiet erhalten Sie unter [www.duernau.de](http://www.duernau.de) unter der Rubrik Rathaus/Sanierungsgebiet „Ortsmitte III“.

### Austausch der Beleuchtung im Lehrschwimmbad – Umstieg auf energiesparende Technik



Die coronabedingte Schließung des Lehrschwimmbads konnte vergangene Woche dazu genutzt werden, den ursprünglich für den Sommer im Zuge der großen Baumaßnahme „Austausch der Trinkwasserleitungen“ vorgesehenen Austausch der Beleuchtung im Lehrschwimmbad vorzuziehen.

In den vergangenen Monaten mussten zunehmend Verschleiß und defekte Beleuchtungsröhren festgestellt werden – eine optimale Ausleuchtung war seit längerer Zeit nicht mehr gegeben.

Dies nahmen wir zum Anlass, die Beleuchtung auf aktuellen Stand der Technik zu bringen. Das Ergebnis: eine wesentliche Verbesserung der Ausleuchtung bei gleichzeitiger Reduzierung des Energieverbrauchs.

### Rathaus ist bis auf Weiteres geschlossen!

Das Dürnauer Rathaus ist aufgrund der Corona-Krise weiterhin für den Publikumsverkehr **geschlossen!**

Bitte beachten Sie Folgendes:

- Nutzen Sie bitte den **telefonischen Kontakt**. Sie erreichen die Rathaus-Mitarbeiter von **Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.00 Uhr, unter 07164 91010-0** oder schreiben Sie eine **E-Mail** ([gemeinde@duernau.de](mailto:gemeinde@duernau.de)).
- Handelt es sich um ein **dringendes Anliegen, vereinbaren** Sie bitte telefonisch einen **Termin** für Ihren persönlichen Rathaus-Besuch.
- Alle Personen, die nach Terminvereinbarung das Rathaus betreten haben sich an die bekannten Hygienemaßnahmen zu halten:
  - keine Handschläge zur Begrüßung/Verabschiedung
  - Niesen und Husten in die Armbeugen
  - Abstandseinhaltung zu den Rathausmitarbeitern bzw. allen Personen von mind. 1,5 m
  - Vor dem Eingang zum Bürgerbüro besteht die Möglichkeit der Händedesinfektion!

### Diese Maßnahmen dienen dazu, unnötige Verbreitungsrisiken für uns alle zu reduzieren und gelten bis auf Weiteres!



Unsere kompletten Kontaktdaten finden Sie unter [https://www.duernau.de/index.php?id=75&no\\_cache=1](https://www.duernau.de/index.php?id=75&no_cache=1)

Oder nutzen Sie den unten stehenden QR-Code. Wir bitten um Ihr Verständnis und danken Ihnen für die Beachtung dieser Maßnahmen und Regeln. Gemeindeverwaltung Dürnau

### Bei Corona-Verdachtsfälle: NICHT den NOTRUF wählen!

Die Notrufzentralen unter 110 und 112 sind für akute Notfälle reserviert. Sind diese nicht erreichbar, *kann es zu Verzögerungen bei dringenden Notfällen und Notlagen kommen, die Andere das Leben kosten können!*

Bitte wählen Sie bei einem Corona-**Verdachtsfall** stattdessen die Notfallnummern des **ärztlichen Bereitschaftsdienstes**, auch wenn mit Wartezeiten gerechnet werden muss: **116117**.

Bei **Informationsbedarf** zum Coronavirus, Krankheitssymptomen und richtigem Verhalten wenden Sie sich an die **Hotlines der Gesundheitsämter**:

Gesundheitsamt Landkreis Göppingen: 07161 202-5380  
Landesgesundheitsamt: 0711 904-39555

## **Straßenbeleuchtung – Wartung durch die EnBW**

**Die nächste Turnusfahrt der EnBW zur Überprüfung der Straßenbeleuchtung findet in der Woche vom 20. bis 24. April 2020 statt.**

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, defekte Straßenlampen bzw. Störungen in der Straßenbeleuchtung dem Rathaus, Telefon 07164 91010-15, E-Mail: [gemeinde@duernau.de](mailto:gemeinde@duernau.de) zu melden. Die gemeldeten Störungen können dann gezielt durch die EnBW behoben werden, damit ein komplett funktionierendes Straßenbeleuchtungsnetz gewährleistet werden kann.